



© Dietmar Hammerschmid

Im Jahr 2019 ergab sich die Chance, die ehemalige Feuerwehrgarage mitten in Goldwörth in einen Dorfladen umzubauen. Der nicht mehr benötigte, zuletzt noch als Lager genutzte Raum wurde mit wenigen präzis gesetzten Eingriffen adaptiert und aufgewertet. Mit dem neuen Angebot sollte die attraktive Lage zwischen Kirche, Schule und Gemeindeamt für die Aktivierung und nachhaltige Belebung des Dorfkerns genutzt werden.

An Stelle der beiden Garagentore öffnet sich nun ein großformatiges Glasportal einladend zum Außenraum. Innen schafft ein langer Tresen den fließenden Übergang von Verkaufs- und Konsumationsteil. Hier finden alle nötigen Handgriffe statt – von der Kuchenausgabe aus der Kühlvitrine über das Verpacken der Waren bis zum Bezahlen an der Kasse. Zwei große Tische gliedern und zonieren den Verkaufsbereich. Die Holzkiste, prototypisches Element eines einfachen Ladens, tritt in verschiedenen Varianten auf: an die Wand montiert, gestapelt oder in Regale und Tische eingehängt. Die andere Hälfte des Raumes bietet Platz zum Verweilen, wo an den beiden Tischen oder am Barbett direkt am Fenster ein Imbiss eingenommen werden kann.

Der Boden wurde als beheizbare, monolithische Platte aus flügelgeglättetem Beton komplett neu aufgebaut. Möbel und Wandtäfelungen aus Fichtenholz schaffen angenehme Atmosphäre und wirken als natürlicher Hintergrund für die Präsentation der Waren. Eine reibungslose Logistik wird durch die Anlieferung über ein Nebenlager gewährleistet, das vom Verkaufsraum direkt zugänglich ist. Die kleine Küche im Backoffice mitsamt Garderobe rundet das Funktionsprogramm ab. Ein vorinstalliertes elektronisches System bietet grundsätzlich die Möglichkeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten per Chipkarte einkaufen zu gehen. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)

Dorfladen Goldmarie

Hauptstraße 4
4102 Goldwörth, Österreich

ARCHITEKTUR
Hammerschmid, Pachl, Seebacher - Architekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Goldwörth

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
03. Juni 2022



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid

Dorfladen Goldmarie

DATENBLATT

Architektur: Hammerschmid, Pachl, Seebacher - Architekten (Dietmar Hammerschmid,

Andreas Pachl, Franz Seebacher)

Mitarbeit Architektur: Gerald Brunner

Bauherrschaft: Gemeinde Goldwörth

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Innengestaltung

Planung: 02/2019

Ausführung: 08/2019 - 11/2019

Nutzfläche: 87 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Bauunternehmen Eckerstorfer Ges.m.b.H, Walding; Installateur, Elektro:

RORA Installationen GMBH, Feldkirchen; Portal: Thebert Metallbau GmbH,

Tumeltsham; Maler: Malerei Wiesinger Andreas GmbH, Walding; Innenausbau:

Tischlerei Erwin Reisenberger, Goldwörth

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung Daidolos - Award 2022

In nextroom dokumentiert:

OÖN Daidolos-Architekturpreis 2022, Nominierung



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid

Dorfladen Goldmarie

© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



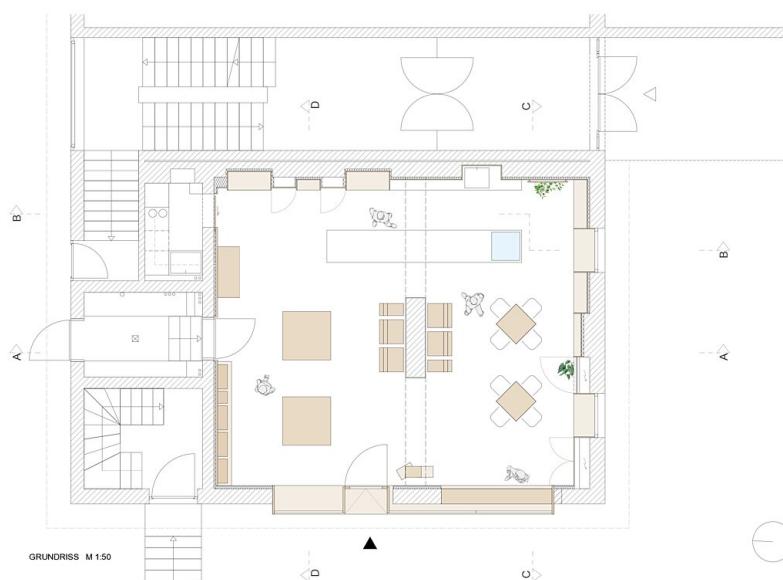
© Dietmar Hammerschmid



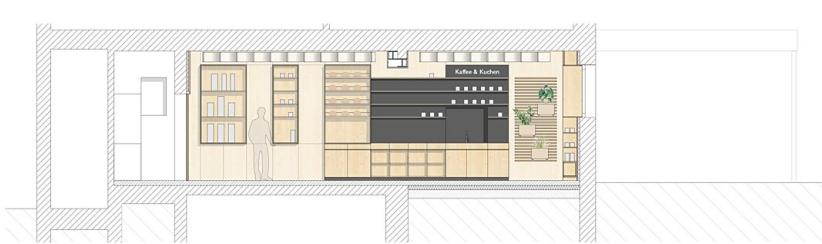
Dorfladen Goldmarie



Lageplan



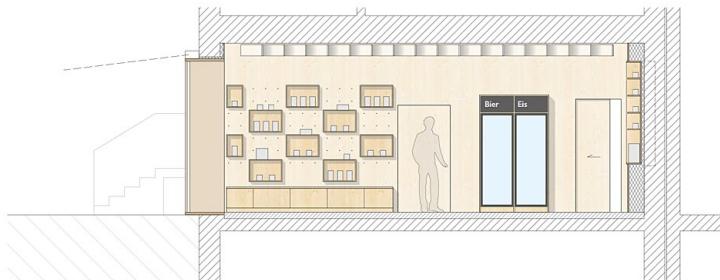
Grundriss



Schnitte A-B



Dorfladen Goldmarie



Schnitte C-D



Ansicht